

Den Friedhof der Zukunft gestaltet

Firma Zieglmaier war
in Berlin dabei

Berlin/Gaimersheim In Zusammenarbeit mit der Kunstgießerei Strassacker, dem BDG (Bund deutscher Grabsteinhersteller), dem Bundesverband deutscher Steinmetze und dem Bund deutscher Friedhofsgärtner ist die Firma Andreas Zieglmaier aus Gaimersheim als eines von 15 Grabsteinunternehmen bundesweit an der zukunftsweisenden Ausstellung „Orte, die gut tun“ in der Berliner Parochialkirche am Alexanderplatz beteiligt.

Um diese Orte des Gedenkens zeitgemäß zu gestalten, zeigt die Ausstellung bedarfsgerechte und praxisorientierte Konzepte mit Grabstätten, die eine individuelle Trauer ermöglichen, jedoch von der Pflicht der Pflege entlasten. Anonyme Beerdigungsfelder, Betonkolumbarien, Bestattungswälder und demnächst die Aschenentsorgung in der Tonne? Die Entwicklung der Bestattungs- und Trauerkultur und somit die der Friedhöfe, schien leider in diese Richtung zu laufen. Doch inzwischen zeigt sich, dass bei diesen scheinbar praktischen Trend-Bestattungsmodellen den Hinterbliebenen etwas Wesentliches fehlt: ein Ort des konkreten Abschiednehmens, an dem man gerne verweilt und auch Trauerrituale möglich sind.